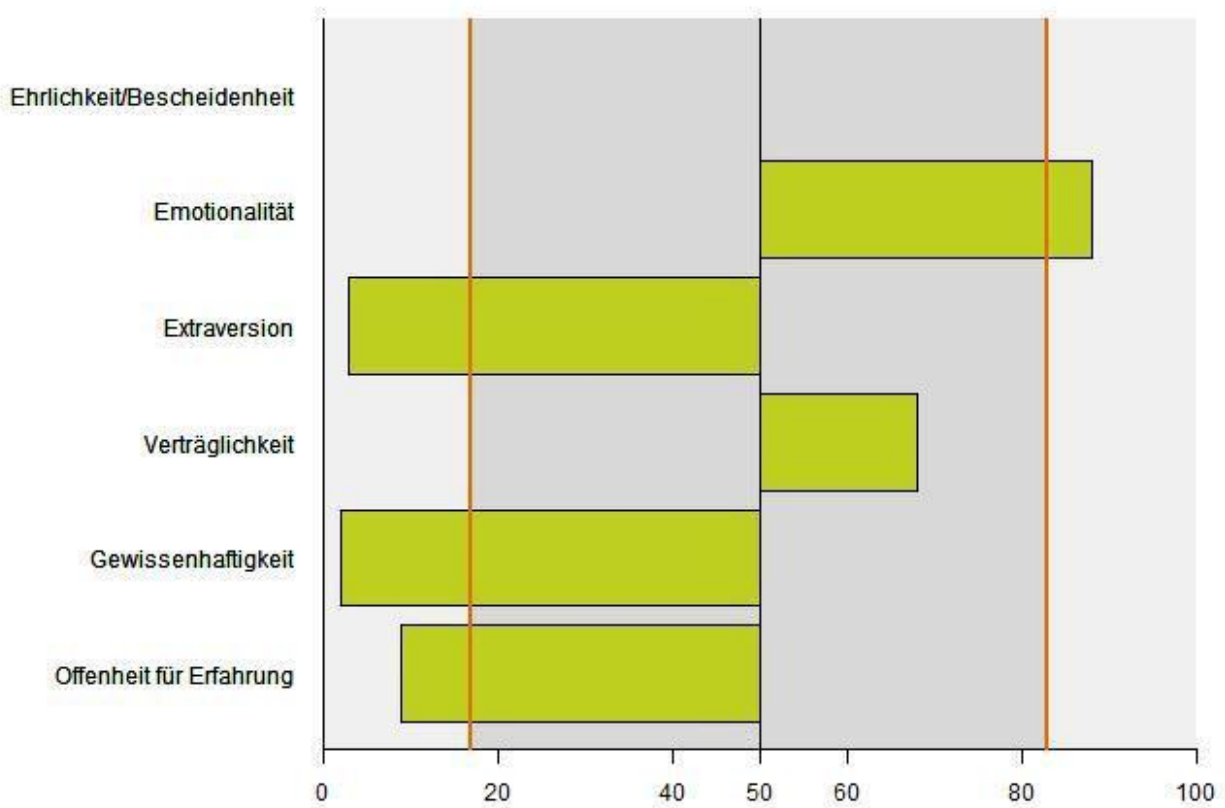


Persönlichkeitsprofil Theon Graufreud

Januar 2017





Quelle: HBO, Fair Use

Theons Persönlichkeitsprofil wurde basierend auf einem international etablierten Persönlichkeitsmodell in der Psychologie bestimmt. Dieses Modell erlaubt, Persönlichkeitsunterschiede zwischen Menschen einerseits auf einer sehr abstrakten Ebene und andererseits auf einer differenzierteren Ebene darzustellen. Individuelle Persönlichkeitsausprägungen können anhand von Beschreibungsdimensionen auf jeder Ebene ausgedrückt werden. Auf der abstrakten Ebene können Persönlichkeitsunterschiede anhand von sechs Beschreibungsdimensionen – auch als Persönlichkeitsdomänen bezeichnet – betrachtet werden: (1) Ehrlichkeit/Bescheidenheit versus Heuchelei/Habsucht, (2) Emotionalität versus mentale Stabilität, (3) Extravertiertheit versus Introvertiertheit, (4) Verträglichkeit versus Aggressivität, (5) Gewissenhaftigkeit versus Nachlässigkeit und (6) Offenheit für Erfahrungen versus Konservatismus. Jede dieser sechs Persönlichkeitsdomänen haben wir in Theons Persönlichkeitsprofil noch einmal detaillierter durch deren jeweils vier Facetten dargestellt.

Die Werte, die in Theons Persönlichkeitsprofil angegeben werden, nennt man Prozentränge. Ein solcher Wert bedeutet, dass in etwa diese Prozentzahl von Menschen, die an der Studie teilgenommen haben, den gleichen Wert wie Theon oder einen niedrigeren Wert erlangt hat. Als niedrige Werte werden solche bezeichnet, die unter 16 Prozent liegen, denn dies bedeutet, dass weniger als ein Sechstel der Bevölkerung einen solch niedrigen Wert erzielt hat. Hohe Werte sind jene, die über 84 Prozent liegen, denn das bedeutet, dass 84 Prozent der Bevölkerung diesen oder einen niedrigeren Wert haben. Im Umkehrschluss heißt das also, dass nur ein Sechstel der Bevölkerung einen höheren Wert haben kann als diesen. Generell muss gesagt werden, dass hohe Werte nicht besser oder schlechter sind als niedrige Werte. Bei der Persönlichkeit gibt es kein Richtig oder Falsch, sondern nur Unterschiede zwischen verschiedenen Personen.

Ehrlichkeit-Bescheidenheit (H): 50

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Theon **mittel** ausgeprägt:

Personen mit hohen Werten dieser Skala vermeiden es, andere Menschen zu manipulieren und stellen sich nicht über die Gesellschaft. Personen mit niedrigen Werten hingegen sind eher an materiellem Gewinn orientiert und setzen dazu alle ihnen zur Verfügung stehenden Mittel ein. Er hat einen Mittelweg gefunden: Er weiß, dass er nicht die wichtigste Person auf der Welt ist, er duckt sich aber auch nicht vor jeder Autorität weg.

Die Skala für Ehrlichkeit-Bescheidenheit setzt sich aus vier Subfacetten zusammen:

Die **Ehrlichkeit**-Skala reicht von sehr direkten Menschen bis hin zu sehr manipulativen Menschen. Theons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 50.

Die Skala für **Fairness** gibt an, in welchem Maße man es vermeidet, andere Menschen oder die Gesellschaft als Ganzes zu seinem Vorteil zu benutzen. Theons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 36.

Des Weiteren gibt es eine Skala, die die **Vermeidung von Habgier** bestimmt. Niedrige Werte bedeuten hierbei eine Neigung zum Luxuriösen und eine eher materiell orientierte Motivation. Theons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 42.

Bescheidenheit ist die vierte Subfacette der Dimension Ehrlichkeit-Bescheidenheit. Hat man einen hohen Wert auf dieser Skala, bedeutet dies, dass man sich nicht als etwas Besonderes wahrnimmt: Man erwartet keine andere Behandlung, als sie jeder andere normale Mensch auch bekommt. Theons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 83.

Emotionalität (E): 88

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Theon **hoch** ausgeprägt:

Er vermeidet Gefahren und verspürt starke Anspannung, wenn er unter Stress steht. Die emotionale Unterstützung durch andere ist ihm wichtig. Er hat ein ausgeprägtes Empathievermögen und fühlt sich mit den Menschen in seiner Umgebung emotional verbunden.

Die Subfacetten der Emotionalitäts-Dimension sind folgende:

Furchtsamkeit – diese Facette misst die Neigung zu Angstreaktionen bei Gefahren. Sie bildet vor Allem auf die Angst vor körperlichen Schädigungen ab. Theons Wert auf dieser Skala ist *hoch* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 90.

Die Facette der **Ängstlichkeit** bezieht sich auf die Tendenz, sich viele Sorgen zu machen und unter Stress starke Anspannung zu verspüren. Niedrige Werte bedeuten hier hingegen eine hohe Stresstoleranz und eine gewisse Sorgenfreiheit. Theons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 59.

Die dritte Facette der Emotionalitäts-Dimension bemisst die **Abhängigkeit von Anderen**. Sie gibt an, inwieweit man emotionale Unterstützung von anderen braucht bzw. sucht. Theons Wert auf dieser Skala ist *hoch* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 94.

Sentimentalität meint die Fähigkeit, sehr starke Emotionen und eine enge Verbindung zu anderen Menschen zu verspüren. Ausschlaggebend sind hier das Empathievermögen und inwieweit man enge Verbindungen zu anderen eingeht. Theons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 68.

Extraversion (X): 3

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Theon **niedrig** ausgeprägt:

Das Zentrum der Aufmerksamkeit zu sein ist nicht sein Ziel. Tatsächlich fühlt er sich in solchen Situationen eher unsicher und hat häufig das Gefühl, nicht sehr beliebt zu sein. Er findet nicht viel Freude an sozialen Interaktionen. Im Vergleich zu anderen Menschen ist er eher nachdenklich gestimmt und neigt zu pessimistischem Denken.

Die Dimension Extraversion beinhaltet vier Subfacetten:

Soziales Selbstvertrauen ist die Facette, die die eigene Einschätzung der sozialen Fähigkeiten beschreibt. Sie gibt an, inwieweit man sich selbst als sozial kompetent beschreiben würde. Menschen mit hohen Werten sind meistens mit sich selbst und ihrer Art zufrieden und sind auch eher der Auffassung, dass andere sie mögen. Theons Wert auf dieser Skala ist *niedrig* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 3.

Wie sicher man sich in verschiedenen sozialen Situationen fühlt, wird durch die Skala **Sozialer Mut** beschrieben. Niedrige Werte stehen hierbei mit einem starken Gefühl von Unbehagen in Verbindung, wenn es darum geht, eine Gruppe zu leiten oder vor anderen Menschen zu sprechen. Theons Wert auf dieser Skala ist *niedrig* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 6.

Die Skala für **Geselligkeit** misst, inwieweit man es genießt, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. Hier lassen sich als Beispiele anführen, wie gern man sich mit anderen unterhält, interagiert und zu Festen oder Turnieren geht. Theons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 17.

Lebhaftigkeit ist die vierte der Facetten der Extraversions-Dimension. Sie bildet ab, wie energiegeladen und optimistisch man normalerweise ist. Dabei ist jede Abstufung zwischen den Extremen „unglücklich und träge“ und „fröhlich, dynamisch und optimistisch“ möglich. Theons Wert auf dieser Skala ist *niedrig* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 13.

Verträglichkeit (A): 68

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Theon **mittel** ausgeprägt:

Er ist nicht nachtragend, aber auch nicht naiv. Er vergibt anderen Menschen, wenn diese es verdienen, und beurteilt kleine Fehler nicht zu hart. Bei der Bewertung anderer versucht er, objektiv zu bleiben und er kann mit den meisten Menschen gut zusammenarbeiten. Wenn man es nicht übertreibt und ihn zu sehr reizt, hat er sein Temperament ganz gut im Griff.

Verträglichkeit setzt sich aus folgenden vier Subfacetten zusammen:

Nachsichtigkeit ist die Skala, die angibt, inwieweit man dazu bereit ist, Anderen zu verzeihen, wenn diese einem Unrecht getan haben. Besonders niedrige Werte werden mit einem Charakterzug in Verbindung gebracht, den man leicht als „nachtragend“ bezeichnen könnte. Theons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 54.

Die zweite Skala beschreibt die **Akzeptanz**, die man gegenüber anderen Menschen an den Tag legt. Je niedriger der Wert auf dieser Skala ist, desto mehr ist man dazu geneigt, andere kritisch und hart zu beurteilen. Menschen mit besonders hohen Werten hingegen haben manchmal Schwierigkeiten damit, jemanden auf seine Fehler aufmerksam zu machen. Theons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 67.

Die Skala für **Kompromissbereitschaft** misst ziemlich genau das, wonach sie klingt. Hier geht es darum, inwieweit man bereit ist, Kompromisse einzugehen und wie gut man mit anderen zusammenarbeiten kann. Hohe Werte bedeuten hier eine sehr hohe Teamfähigkeit, welche aber auch das Risiko beinhaltet, einer falschen Meinung zuzustimmen, nur um einen Konflikt zu vermeiden. Theons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 80.

Die Fähigkeit, ruhig zu bleiben wird mit der Skala für **Geduld** abgebildet. Wenn man eher leicht reizbar ist und schnell mal aus der Haut fährt, wird der Wert auf dieser Skala etwas niedriger ausfallen. Menschen mit einer – was den Ausdruck und das Verspüren von Ärger angeht – hohen Toleranzgrenze hingegen haben auch höhere Werte auf dieser Skala. Theons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 44.

Gewissenhaftigkeit (C): 2

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Theon **niedrig** ausgeprägt:

Ein organisierter Tagesablauf ist ihm nicht so wichtig, genauso wenig wie eine penibel genau geordnete Umgebung. Er steckt sich seine Ziele nicht allzu hoch und hält sich nicht mit kleinen Fehlern in seiner Arbeit auf. Entscheidungen trifft er eher impulsiv und aus dem Bauch heraus.

Die Gewissenhaftigkeits-Dimension umfasst die folgenden vier Subfacetten:

Organisation: Diese Facette bestimmt die Tendenz, Ordnung und Struktur zu suchen. Sie gibt an, wie stark das Bedürfnis ist, seine Umgebung in Ordnung zu halten und einen genauen Plan beim Arbeiten zu haben. Theons Wert auf dieser Skala ist *niedrig* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 6.

Was im Allgemeinen als Selbstdisziplin beschrieben wird, wird über die **Fleiß**-Skala gemessen. Dies lässt sich in der allgemeinen Bereitschaft beobachten, sich für ein Ziel wirklich zu verausgaben und sich wenig ablenken zu lassen. Theons Wert auf dieser Skala ist *niedrig* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 3.

Perfektionismus ist die Facette, die die Fixierung auf Details in der eigenen Arbeit (und auch in der Arbeit anderer) beschreibt. Extrem hohe Werte auf dieser Skala gehen mit einem ungewöhnlich starken Drang einher, das bestmögliche Ergebnis in allen Belangen zu erzielen und möglichst wenig – bis gar keine – Fehler zu machen. Theons Wert auf dieser Skala ist *niedrig* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 8.

Durch die Facette **Besonnenheit** wird die Fähigkeit abgebildet, Impulse zu unterdrücken und überlegt und erst nach sorgfältigem Abwägen aller Möglichkeiten zu handeln. Menschen mit niedrigen Werten auf dieser Skala neigen hingegen dazu, eher auf ihr Bauchgefühl zu hören und impulsiv zu handeln. Theons Wert auf dieser Skala ist *niedrig* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 7.

Offenheit für Erfahrungen (O): 9

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Theon **niedrig** ausgeprägt:

Der Kunst kann er nicht viel abgewinnen. Er ist zufrieden mit dem Wissen, dass er für seinen Alltag braucht und fühlt nicht den Drang, ständig etwas Neues entdecken zu müssen. Kreativität ist nicht unbedingt seine Stärke und ungewöhnliche oder radikal andersartige Ideen sind ihm suspekt.

Offenheit für Erfahrungen ist in die folgenden vier Facetten unterteilbar:

Sinn für Ästhetik ist die erste Facette der Offenheits-Dimension. Sie misst, inwiefern es jemandem Freude bereitet, sich mit Kunst oder der Natur zu beschäftigen. Hierbei geht es auch darum, wie intensiv man sich mit Ästhetik beschäftigt. Theons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 21.

Die **Neugier** wird mit der zweiten Sub-Skala für Offenheit gemessen. Hier wird bestimmt, wie interessiert man daran ist, neues Wissen zu erwerben. Auch die Lust, Reisen zu unternehmen, steht mit dieser Facette in Verbindung. Theons Wert auf dieser Skala ist *niedrig* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 9.

Die Skala für **Kreativität** misst die Vorliebe fürs Experimentieren und für Innovation. Das Ausmaß, in welchem man aktiv neue Lösungswege sucht, ist hierfür ausschlaggebend. Außerdem gehen hohe Werte auf dieser Skala häufig mit einem starken Drang zu künstlerischem Ausdruck einher. Theons Wert auf dieser Skala ist *niedrig* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 15.

Mit der Facette **Unkonventionalität** ist die Bereitschaft gemeint, Ungewöhnliches zu akzeptieren und sich auf Neues einzulassen. Auch die Art neuer Ideen, die man bereit ist, zu akzeptieren, ist hierdurch beeinflusst. Hohe Werte hängen auch eher mit einer stärkeren Akzeptanz für seltsame oder etwas radikalere Ansätze zusammen. Theons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 22.

SPeADy Persönlichkeitsprofil

- 9 -

